

	<p>Objekt: Studienblatt mit Genien [aus der "geblühten Kasette"]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: IV-1960-013, Nr. 16, Blatt 15</p>
--	---

Beschreibung

Über das Blatt verteilt sind 19 kindliche Akte, mit Flügelchen als Amoretten bzw. Genien ausgewiesen. Ähnlich Michelangelos "Ignudi" deklinieren sie unterschiedliche Posen, in denen ein Wappenschild gehalten und präsentiert werden kann. Zeittypisch sind die Akte jedoch in die kindlich-androgyne Sphäre der Genien übertragen. Von Maisak 2010, S. 180 sowie Böhm 2018, Bd. 2, S. 64f. mit den Studien für das Goethe-Denkmal in Verbindung gebracht.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Besitz von Bettines Tochter Armgart von Flemming geb. von Arnim (1821-1880). | Erworben 1960 aus dem Nachlass von deren Tochter Irene Forbes-Mosse geb. von Flemming (1864-1946), Chexbres (Kanton Waadt, Schweiz).

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift, stellenweise durchgepaust, auf Transparentpapier. Auf hellen Karton montiert, allseitige Rahmungslinie aus schwarzem Glanzpapier

Maße:

Lichtes Maß: 286 x 443 mm;
Untersatzkarton: 410 x 519 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1824
wer Bettine von Arnim (1785-1859)
wo

Schlagworte

- Akt (Kunst)
- Figürliche Darstellung
- Genius (Mythologie)
- Pauszeichnung
- Zeichnung